

Stelle erhalten, Sicherheit erlangen und in der praktischen Tätigkeit Erfahrung sammeln.

Die wichtigste Tätigkeit unserer Genossen Abgeordneten zwischen den Tagungen ist die Mitarbeit in den ständigen Kommissionen. Das Büro der Kreisleitung faßte wichtige Beschlüsse für die Verbesserung der Arbeit der Genossen in den ständigen Kommissionen. So wurde beschlossen, daß die Fachabteilungen der Kreisleitung mit den Genossen der ständigen Kommissionen eng zusammenarbeiten, damit die Beschlüsse unserer Partei zur Grundlage der Vorschläge der ständigen Kommissionen werden. Besonderes Augenmerk wird die Parteigruppe darauf richten, die Aktivs der ständigen Kommissionen zu stärken und zu erweitern. Hier gilt es, die Genossen zu befähigen, in den Aktivs vorbildliche Arbeit zu leisten. Das wird das Ansehen und die Autorität der Partei heben und die Werktätigen fest um die Partei und unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht scharen.

Die bereits erwähnten Beratungen der Parteigruppe der Volksvertretung mit den Parteiorganisationen der Betriebe dienen gleichfalls dazu, von den Betrieben geeignete Vorschläge für die Aktivs der ständigen Kommissionen zu erhalten. Dabei sollen in erster Linie die Arbeiter benannt werden, die bereits in Vorbereitung der Wahl vorbildliche Arbeit geleistet haben bzw. als Wählervertreter tätig waren. In allen Betrieben unserer Stadt wird zur Zeit diese Aufgabe erfolgreich gelöst. Alle Genossen, die bis zur Volkswahl Stadtverordnete waren, erhielten den Auftrag, in den Aktivs der ständigen Kommissionen mitzuwirken und ihre bisherigen Erfahrungen der Partei und dem weiteren sozialistischen Aufbau zur Verfügung zu stellen. Die Kreisleitung der Partei stellt den Genossen in der Parteigruppe der Volksvertretung die Aufgabe, die große Aussprache mit der Bevölkerung fortzusetzen. Dabei sind die einzelnen Formen der Aussprache, wie persönliche Sprechstunden, öffentliche Ausspracheabende mit der Bevölkerung, Teilnahme an den Sitzungen der Haus- und Hofgemeinschaften und Rechenschaftslegung, recht vielfältig und zweckmäßig anzuwenden. Beharrlich ist den Werktätigen unsere Politik zu erläutern. Diese Aussprachen werden dazu beitragen, daß die Werktätigen sich noch entschlossener für die Verwirklichung der Losung „Eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache“ einsetzen werden.

Besondere Bedeutung kommt dabei der Arbeit in den Abgeordnetengruppen zu. Die Genossen in den Abgeordnetengruppen haben dahin zu wirken, daß in engster Zusammenarbeit mit den Ausschüssen der Nationalen Front die Lage in ihrem Arbeitsbereich gründlich eingeschätzt wird und der Stadtverordnetenversammlung konkrete Vorschläge gemacht werden, wie die Wähleraufträge erfüllt und die ökonomischen Aufgaben, auch die des Nationalen Aufbauwerkes, erfüllt werden können. Darüber hinaus wird die Parteigruppe auf die Genossen Abgeordneten einwirken, daß in den Abgeordnetengruppen und bei der Zusammenarbeit mit allen Volksvertretern ein richtiges kameradschaftliches Verhältnis zu den parteilosen Abgeordneten und denen der anderen Parteien gewahrt wird. Die Kreisleitung unserer Partei hat die Parteigruppe auch angewiesen, auf solche Genossen, die ihren Parteiauftrag nicht erfüllen und damit den Pflichten als Volksvertreter nicht nachkommen, parteierzieherisch noch stärker einzuwirken. So fehlten z. B. in der letzten Sitzung der Parteigruppe fünf Genossen Abgeordnete unentschuldig. Der Sekretär der Parteigruppe wurde beauftragt, mit diesen Genossen persönlich zu sprechen und in der nächsten Parteigruppenversammlung darüber zu berichten.